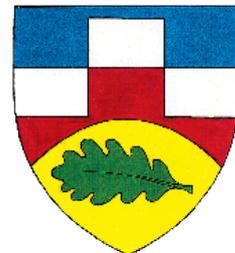


Gemeinde Gnadendorf

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gnadendorf

informiert



Ausgabe 3/2016

Dezember 2016

Pflegekonzept Zaya in Wenzersdorf



Zaya Pflegemaßnahmen in Wenzersdorf - Bgm. Manfred Schulz, Baggerfahrer Hubert Eibl WA3 und Polier Leopold Schuster

Foto: Gemeinde

Retentionsbecken Wenzersdorf - Räumungsarbeiten

In den Jahren 2000 und 2001 wurde das Retentionsbecken Wenzersdorf errichtet. Es ist dies ein Bestandteil des „Pflegekonzepthes Zaya“. Das Fassungsvermögen dieses Becken beträgt ca. 35.000 m³. Im Laufe der Jahre haben sich im Becken Stoffe abgesetzt, sodass der erforderliche Hochwasserschutz nicht mehr gegeben war. Aus diesem Grund wurden durch den Zaya-Wasserverband Mistelbach-Laa die notwendigen Räumungsarbeiten durchgeführt.

Nach Abschluss der Arbeiten ist somit die Hochwassersicherheit für das Ortsgebiet Wenzersdorf wieder gesichert und der Retentionsraum mit einem Gesamtvolumen von ca. 35.000 m³ wiederum gegeben.

In der KG Pyhra wird die Errichtung eines weiteren Rückhaltebeckens (RHB 3) südlich der beiden bestehenden Becken für den Hochwasserschutz des Ortsgebietes Pyhra 2017 umgesetzt. Auf Grund des Klimawandels werden Hochwasserereignisse auch bei uns immer mehr zum Thema.

Genau das *Richtige* für mich und meine *Familie!*

8 Reihenhäuser in BAU in GNADENDORF

- ✓ ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß
- ✓ Terrasse und Balkon
- ✓ eigener Garten
- ✓ zwei Carports
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Wärmepumpenheizung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise

Visualisierung: Architekt ZT Schwingenschlögl



JETZT unter 02846 / 7015
anmelden!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

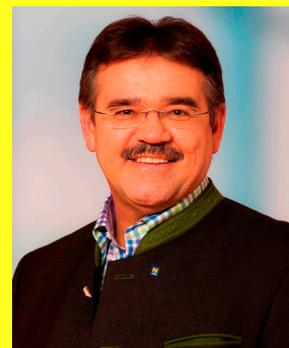


02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!

Lieber Gemeindebürger!

Sie halten mit der **3. Ausgabe** eine sehr umfangreiche **Gemeindezeitung** in Ihren Händen, da wir die Septemбераusgabe wegen der geplanten Wahlwiederholung am 2. Oktober 2016, die aber dann auf 4. Dezember verschoben worden ist, aussetzen mussten.

Auch 2016 konnten wieder viele Projekte fortgesetzt bzw. abgeschlossen werden. Mit der **Eröffnung der EVN-Naturfilteranlage** im September konnte wieder ein großes Leitprojekt in der Region umgesetzt werden. Über 50.000 Haushalte im nordöstlichen Weinviertel erhalten jetzt weiches Wasser mit 10-12° dH.

Mit dem **positiven UVP-Bescheid** vom 10. November 2016 wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein für den **Windpark Gnadendorf/Stronsdorf** erreicht.

Auch beim Projekt „Bauplätze in der Gemeinde Gnadendorf“ liegen wir im Zeitplan und können weitere Baugründe ab Frühjahr 2017 in der Gemeinde anbieten. Derzeit findet gerade die Einreichung der wasserrechtlichen Verhandlung, die Planung und Ausschreibung der gesamten Infrastrukturarbeiten statt. Nach der Vergabe kann dann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Bau der **8 Reihenhäuser der WAV in Gnadendorf** soll ebenfalls bis Jahresende 2017 fertiggestellt sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Gemeinde am Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule und bei allen **Gemeinderäten und Ortsvorstehern** für Ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen **Freiwilligen und Mitgliedern der Vereine und Feuerwehren**, welche die Gemeinde in unzähligen freiwilligen und unentgeltlichen Stunden immer wieder unterstützen und dadurch besonders zum guten Miteinander beitragen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Manfred Schulz". The signature is written in a cursive style.

Manfred Schulz

FERIALPRAKTIKANTEN SOMMER 2016

In den Sommermonaten arbeiteten **Tamara Maschek, Daniela Hollaus, Michelle Lahner, Maximilian Strick, Michael Dorfinger und Noah Staribacher** unter Anleitung von Amtsleiter Richard Pelzelmayer und Mitarbeiterin Christina Weichselbaum in Zweierteams im Drei-Wochen-Rhythmus am Gemeindeamt.

Sie knüpften an die Arbeit der Ferialpraktikanten vom Vorjahr an und arbeiteten die **Bauakte von Wenzersdorf, Röhrabrunn** und rund ein Drittel der **Unterlagen von Zwentendorf** in den elektronischen Akt (ELAK) ein. Die **elektronischen Daten werden auf einem externen Server aufbewahrt**, damit die Akten im Fall des Falles sicher sind.

Während ihrer Arbeitszeit bekamen die Jugendlichen auch einen **Einblick in das Arbeitsleben am Gemeindeamt** und einen Überblick über die **vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde**. Mit großem Einsatz und Freude haben die jungen Damen und Herren die ihnen gestellten Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit erledigt.



Daniela Hollaus, Christina Weichselbaum, Tamara Maschek, Noah Staribacher, Richard Pelzelmayer, Michael Dorfinger, Maximilian Strick, Michelle Lahner, Bgm. LAbg. Ing. Manfred Schulz

KG Pyhra:

Notstiege beim Dorfzentrum

Das Dorfzentrum ist seit vielen Jahren ein **Treffpunkt für die verschiedensten Veranstaltungen**. Um den aktuellen behördlichen Vorschriften gerecht zu werden, muss für die Personen, welche im oberen Saal Platz haben, ausreichend **Fluchtweg** vorhanden sein. Daher wurde in Zusammenarbeit mit fachkundigen Spezialisten und der Baubehörde die **Errichtung einer Notstiege** geplant. Die Elemente der Stiege werden bereits produziert. Nach der Bauverhandlung am 12.12.2016 wird mit den Arbeiten begonnen.

Sanierung der Friedhofsmauer

Ein seit langem bestehender Wunsch aus Pyhra strebt jetzt seiner Erfüllung entgegen. Mit der **Sanierung der desolaten Friedhofsmauer** wird begonnen. Aber es ist nicht nur eine Sanierung. Es ist auch eine Erweiterung und eine Modernisierung. Um auch für die Zukunft genügend Platz für **neue Grabstellen anbieten** zu können, wird die südwestliche Mauer im Zuge der Neuerrichtung um 5m nach außen versetzt. Im angrenzenden Außenbereich sind **Parkplätze, Abstellplätze für Restmüll- und Biotonnen sowie ein neuer, behindertengerechter Zugang** geplant.

Der Abbruch des ersten Teilstückes wurde aus logistischen Gründen bereits durchgeführt. **Die Einreichunterlagen sind bereits fertiggestellt und nach der Bauverhandlung am 12.12.2016 steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege.**

Hochwasserschutz Pyhra

Im Jahre 1979 wurde der Gemeinde Gnadendorf die wasserrechtliche Bewilligung für die **Regulierung des Pyhrabaches** sowie zur **Errichtung von zwei Rückhaltebecken mit einem Gesamtspeichervolumen von 10.500 m³** in der KG Pyhra erteilt.

Im Zuge einer Überprüfung wurde festgestellt, dass der **Hochwasserschutz infolge geänderter Bemessungshochwasser nicht dem Stand der Technik entspricht**.

Durch die Errichtung eines weiteren Rückhaltebeckens (RHB 3) südlich der beiden bestehenden Becken wird der **Hochwasserschutz des Ortsgebietes Pyhra wieder gewährleistet**. Dieses Becken wird unmittelbar oberhalb des Beckens 1 durch Herstellung eines Querdammes gebildet.

Das wasserrechtliche Bewilligungsverfahren ist - unter Vorschreibung von Auflagen wie z.B. „die Nutzung des Feuchtbiotops ist nur als ökologische Ausgleichsfläche gestattet, zusätzliche Nutzungsformen wie Beregnung, Baden und Sportfischen sind untersagt“ - bereits abgeschlossen.

Derzeit erfolgt die Ausschreibung für die Durchführung der Baumaßnahmen. **Mit der Umsetzung des Projekts ist im Jahre 2017 zu rechnen.**

KG Gnadendorf:

Neuer Ortsvorsteher

Nachdem der langjährige Ortsvorsteher **Karl Scheiner** sein Amt zurückgelegt hat, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2016 **GfGR Manfred Zinnagl** vom Bürgermeister zum **neuen Ortsvorsteher** bestellt. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführender Gemeinderat ist er nun auch für die Bevölkerung erste Ansprechstation in der KG Gnadendorf.



GfGR Manfred Zinnagl
0664 253 87 01

Was macht ein Ortsvorsteher?

Die Ortsvorsteher haben die örtlichen Geschäfte, die ihnen der Bürgermeister zuteilt, unter der Verantwortung des Bürgermeisters, in seinem Auftrag und nach seinen Weisungen zu besorgen; sie sind ihm für die ordnungsgemäße Besorgung verantwortlich.

Die Gemeinde Gnadendorf bedankt sich bei **Karl Scheiner** für die langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher und für die gute Zusammenarbeit.

Ehemalige Polizeidienststelle wurde vermietet

Nach dem das ehemalige Gebäude der **Polizeiinspektion zur Vermietung** in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ausgeschrieben war, wurde nun ein Mieter für eine **langfristige Vermietung des Gebäudes gefunden**.

Das angrenzende Grundstück wurde als Bauplatz mit Bauzwang verkauft, nachdem in Gnadendorf weiterhin keine Bauplätze zur Verfügung stehen.

Straßen- und Güterwegebauarbeiten

In den **KG Eichenbrunn** (Weidengasse) und **Zwentendorf** (Stallgebäude zu Halle der Fam. Holzinger) erfolgte durch die Fa. COLAS bei einigen Gemeindestraßen Patchmatarbeiten - eine **Anwendung zur Beseitigung von Schlaglöchern, Ausplatzungen, partiellen Unebenheiten usw. auf Verkehrsflächen**. Die Kosten betragen € 4.700,00.



Foto: Gemeinde Gnadendorf - Waldbewirtschaftung in der KG Pyhra

In der **KG Zwentendorf** wurden durch die Straßenmeisterei Laa an der Thaya die Arbeiten zur **Neuherstellung des Gehsteiges** weitergeführt. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2017.

Im Zuge von **Erhaltungsmaßnahmen bei Güterwegen** erfolgten durch die Fa. Erdbau Schörg Grädearbeiten in allen Katastralgemeinden. Die Kosten belaufen sich auf € 1.920,00.

Bei einem **Güterweg in der KG Eichenbrunn** erfolgte bei einem Tiefpunkt eine **Sanierung durch die Firma STRABAG AG**, Laa an der Thaya, welche sich mit einer Summe von € 13.500,00 niederschlug.

Waldwirtschaftsplan

Die Gemeinde Gnadendorf hat die **NÖ Landwirtschaftskammer mit der Erstellung eines Waldwirtschaftsplanes für das Gemeindegebiet beauftragt**, welcher von Hr. Dipl.Ing. Heinz Steindl und Hr. Dipl.Ing. Ulrich Schwaiger ausgearbeitet wurde. In der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Oktober 2016 wurde der **Waldwirtschaftsplan – Planungszeitraum 01.01.2016 bis zum 01.01.2026** – dem Gemeinderat vorgestellt und der Gemeinde übergeben.

Die Gemeinde Gnadendorf besitzt eine überdurchschnittliche Waldausstattung, die sich auf alle Katastralgemeinden aufteilt. Die **Gesamtwaldfläche beträgt 130,20 ha**, wobei laubwalddominierte Bestände zu einem Großteil als Mittel- und Niederwälder bewirtschaftet werden. Es entfallen rund 47,70 ha auf die Betriebsklasse Mittelwald und ca. 52,50 ha auf die Betriebsklasse Niederwald. Die Betriebsklasse Hochwald weist 30,00 ha an Gesamtfläche auf.

Zielsetzung:

Durch die **Erstellung des Waldwirtschaftsplanes** soll die **waldbauliche Planung für die nächsten zehn Jahre abgebildet werden**.

Um **nachhaltige Erträge für das Gemeindebudget erzielen** zu können, ist es notwendig, die **Bestände regelmäßig zu bewirtschaften**, um eine optimale Bestandsentwicklung zu gewährleisten. Vor allem durch gezielte Pflegeeingriffe in den Beständen der Betriebsklasse Mittelwald soll es zu einer Förderung der Weißleichen vorerst nur in der Oberschicht kommen.

Im **Großraum des Buschbergs, der zu einem Großteil mit alten Schwarzkiefern bestockt ist**, soll durch gezielte Maßnahmen der Schwarzkieferncharakter so lange als möglich erhalten bleiben. Weiters soll durch die **invasive Einwanderung der Robinie in Bestände der Betriebsklasse Mittelwald durch Überalterung bzw. durch Ausdunkeln wieder zurückgedrängt werden**.

Ein weiteres Ziel des Waldwirtschaftsplanes ist es, **begrenzte Arbeitskapazitäten auf jene Bestände zu lenken, in denen die bestmögliche Wirkung erzielt werden kann**.

Die jährliche Umsetzung wird im Einvernehmen zwischen **Hr. Dipl.Ing. Ulrich Schwaiger** und dem **zuständigen Ortsvorsteher** sowie auch bei der Festlegung der Flächen für den Brennholzverkauf in jeder Katastralgemeinde erfolgen.

Bauplätze

So wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, sind zwischenzeitlich weitere Verfahrensschritte zur Schaffung von Bauplätzen in den KG Eichenbrunn, Wenzersdorf und Zwentendorf umgesetzt worden:

KG Eichenbrunn:

Die erforderlichen Verträge mit den Grundstückseigentümern wurden in der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Oktober 2016 genehmigt. Ebenso liegen bereits der ausgearbeitete Teilungsplan für die Siedlungserweiterung und der Genehmigungsbescheid für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vor. Für die Schaffung der Infrastruktur gibt es bereits Kostenschätzungen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Herstellung Schmutz- und Regenwasserkanal	€ 86.000,00
Kabelverlegungsarbeiten	€ 12.000,00
Straßenbauarbeiten 1. Teil	€ 38.000,00

KG Wenzersdorf:

Mit den Grundstückseigentümern wurden für den Ankauf der Grundstücke bzw. -teile, die Verträge abgeschlossen. Auch hier liegen der ausgearbeitete Teilungsplan für die neu geschaffenen Bauplätze und der Genehmigungsbescheid für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vor. Die geschätzten Kosten für die Schaffung der Infrastruktur belaufen sich wie folgt:

Herstellung Schmutz- und Regenwasserkanal	€ 170.000,00
Herstellung Wasserversorgungsleitungen	€ 59.000,00
Kabelverlegungsarbeiten	€ 36.000,00
Straßenbauarbeiten 1. Teil	€ 114.000,00

KG Zwentendorf:

Im Zuge der Erstellung des Teilungsplanes wurde nun auch der Ankauf eines Teiles des Grundstückes der Pfarre (hinter der Kapelle) in die Wege geleitet. Die diesbezügliche Vermessungsurkunde für die neu geschaffenen Bauplätze und der Genehmigungsbescheid für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes liegen vor. Der Kostenaufwand für die Infrastruktur beträgt für die:

Herstellung Schmutz- und Regenwasserkanal	€ 165.000,00
Herstellung Wasserversorgungsleitungen	€ 56.000,00
Kabelverlegungsarbeiten	€ 36.000,00
Straßenbauarbeiten 1. Teil	€ 171.000,00

Zu den Straßenbauarbeiten wird noch angemerkt:

Für den Neubau einer öffentlichen Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Grundlage für die neuen Verkehrsflächen - für alle drei neu zu schaffenden Siedlungsgebiete - ist ein Straßenbauprojekt, welches von der Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte (IUP) ausgearbeitet wurde. Im jeweiligen Projekt ist unter anderem auch das Straßenniveau für jeden Bauplatz ersichtlich, welches als Grundlage für die Einreichunterlagen im Baubewilligungsverfahren erforderlich ist.

Ebenfalls liegen der Gemeinde, die von der Fa. IUP ausgearbeiteten Projekte für die zu erwirkenden wasserrechtlichen Bewilligungen (Wasser- und Kanalbau) vor. Auch die Ausschreibungsunterlagen zur Errichtung der Ver- und Entsorgungsleitungen für alle drei Siedlungen sind ausgearbeitet und werden nach Vorliegen der wasserrechtlichen Bewilligungsbescheide an mehrere Baufirmen zur Anbotslegung ausgeschickt werden. Somit können BauwerberInnen ihrerseits die notwendigen Schritte in die Wege leiten, damit sie im Frühjahr 2017 ihre Eigenheime errichten können.

Voranschlag 2017

<u>Bezeichnung</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Einnahmen o.H.	2.572.700	
Ausgaben o.H.		2.572.700
Einnahmen a.o.H.	2.223.900	
Ausgaben a.o.H.		2.223.900

<u>Ordentlicher Haushalt (Auszug)</u>		
Ertragsanteile	870.500	
Bedarfszuweisung I	55.000	
Transferzahlung Land NÖ	60.000	
Ausschließliche Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsabgabe, Gebrauchsabgabe, Verwaltungsabgabe)	361.600	
Gemeinderat und Gemeindeamt		336.000
Volksschule		65.800
NÖ Landeskindergarten		157.000
Gesundheit		264.800
Sozialhilfe		139.500
Grünraumpflege, Verschönerung		8.600
Öffentliche Beleuchtung		32.500

<u>Gebührenhaushalt</u>		
Friedhöfe	51.100	28.500
Wasserversorgung	145.900	132.900
Abwasserbeseitigung	744.000	610.400
Müllbeseitigung	116.200	104.600

<u>Außerordentlicher Haushalt - Vorhaben (Auszug)</u>		
Straßenbau	548.000	548.000
Güterwegebau	55.000	55.000
Abwasserbeseitigung	592.000	592.000
Wasserversorgung	156.000	156.000
Straßenbeleuchtung	100.000	100.000
Bauplätze	238.000	238.000
Breitbandausbau	70.000	70.000

<u>Finanzschulden</u>		
Schuldenstand per 01.01.2017		8.956.000
Zugang 2017		1.303.800
Tilgung 2017		523.000
Zinsen		81.600
Zinsersätze		22.500
Schuldenstand per 31.12.2017		9.736.800
Pro Kopf-Verschuldung bei 1116 Einwohner		8.724,73
Personalaufwand		485.100
Vertragsbedienstete in der Verwaltung		5 (3,75 Ak)
Vertragsbedienstete handw. Verwendung		8 (7,50 Ak)

STATISTIK

01.07.2016 bis 31.12.2016

Hochzeiten

Eckl Rainer & Zehetner Elke
Feichtner Stefan & Holzinger Daniela
Madner Michael & Peklar Doris
Schmidt Christian Karl & Gschwindl Beate
Schulz Stefan & Riener Bettina
Schuster Robert & Lehner Susanne Michaela

Eichenbrunn
Zwentendorf
Gnadendorf
Gnadendorf
Zwentendorf
Gnadendorf

Silberne Hochzeit

Helga und Leopold Maschek

Pyhra

Geburten

Todesfälle

01.07.2016 bis 15.12.2016

Lehner Viktor, Eichenbrunn
Kunz David Rudolf, Pyhra
Staribacher Gabriel, Röhrabrunn

Neichl Ferdinand, Gnadendorf
Stangl Magdalena, Gnadendorf
Wimmer Isidor, Röhrabrunn
Nowak Hermann, Pyhra
Bauersima Leopoldine, Eichenbrunn
Strasser Helga, Pyhra



Schenken Sie Sicherheit!

Wir sind für Sie da!
Hilfe und Pflege daheim
Loosdorf 40
2133 Loosdorf
www.hilfswerk.at

Notruftelefon Weihnachtsaktion



Jetzt für ein Notruftelefon entscheiden und 30 Euro sparen!

Im Dezember und Jänner zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

■ **Notruftelefon classic mit Festnetzanschluss**

Anschlussgebühr ~~€ 30,00~~
monatliche Miete € 25,40

gratis!

■ **Notruftelefon mit GSM-Funktion**

Anschlussgebühr ~~€ 30,00~~
monatliche Miete € 30,00

gratis!

**Gratis-Hotline
0800/800 408**

Aktion gültig im Dezember 2016 und Jänner 2017.

Ihr Schutzengel am Handgelenk. Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit zuhause. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Geburtstage

01.07.2016 bis 31.12.2016

50

Madner Franz Karl, Bernold Ilse, Eisner Thomas, Majewsky Monika Rosa, Amon Roswitha, Wagner Elfriede

55

Heinz Christian Walter, Fritscher Renate, Battisti Alfred Karl, Madner Herta, Hauser Ernestine, Lahner Elfriede, Madner Michael, Angster Helga, Hartmann Bernadette, Riepl Elisabeth

60

Faulhuber Annemarie, Göstl Herbert Johann, Bernold Josefina Maria, Eckl Ferdinand Reinhard, Buchhammer Maria, Göstl Margit Maria

65

Loidolt Gerhard, Müller Josef, Grundner Sylvia Frieda, Schodl Heinrich, Bauer Ingrid Theresia, Hauser Leopold, Pressl Maria Hilde

70

Schuster Franz, Buchhammer Johann, Peklar Josefa

75

Choreny Elisabeth Ann, Denk Helga, Haeußl Otto, Hollaus Andreas, Schulz Marianne

80

Riedl Maria Magdalena, Mayer Stefan, Breuer Anna, Krickl Elisabeth, Murrent Maria, Pfennigbauer Maria, Habitzl Rosa

85

Mühlberger Margarete, Zant Katharina

90

Bauersima Leopoldine, Riedl Elisabeth

96

Rohringer Maria, Marschal Marie

Abholung 1 Rolle gelbe Säcke

Die Abholung kann je nach Bedarf ganzjährig ab sofort während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt erfolgen.

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2017 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Eröffnung der Naturfilteranlage

Weiches Wasser für die Gemeinde Gnadendorf und 50.000 Einwohner im nordöstlichen Weinviertel.

Nach 15 Monaten Bauzeit erfolgte nun die **offizielle Eröffnung der Naturfilteranlage in Zwentendorf**.

Das Wasser aus den Brunnenfeldern Gnadendorf, Zwentendorf an der Zaya und Olgersdorf läuft nun über die neue Naturfilteranlage und versorgt von hier aus **große**

Teile des Weinviertels mit weichem Trinkwasser. „Die Anlage in Zwentendorf ist ein weiterer Schritt um die **qualitativ hohe Trinkwasserversorgung flächendeckend zu sichern**.“, erklärt **Peter Layr, Sprecher des Vorstands der EVN**.

Nach einer mehrmonatigen „Einfahrphase“ befindet sich die Naturfilteranlage mittlerweile im **planmäßigen Vollbetrieb**.

Damit ist es nun möglich, auf natürliche Weise – nur durch feinste Filtration – weiches Wasser zu gewinnen und die **Wasserhärte von ursprünglich 23-27° auf 10-14°dH zu reduzieren**. Aufgrund der geringeren Wasserhärte kann der Einsatz von Wasch- und Kalkschutzmittel verringert werden.

So kann die Umwelt geschont werden und es werden auch Kosten in den Haushalten vermieden.



EVN
wasser

Energie- und Umweltlandesrat Stephan Pernkopf, LAbg. Manfred Schulz, Bürgermeister von Gnadendorf, EVN Vorstandssprecher Peter Layr.
(Foto: EVN / Antal)

Info der EVN Wasser über die aktuelle Wasserhärte

Enthärtungsanlagen in Ihrer Hausinstallation anpassen

Wenn Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage (Ionentauscher) betreiben, sollten Sie diese dringend von einem Installateur oder dem Hersteller der Anlage neu einstellen bzw. außer Betrieb nehmen lassen. Nur so wird sichergestellt, dass die Wasserhärte in Ihrem Haushalt nicht unter 8,4 °dH sinkt und das Wasser nicht korrosiv auf die Hausinstallationen wirken kann.

Wird die Anlage komplett außer Betrieb genommen, ist eine Trennung vom Netz unbedingt notwendig, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann. Bitte beachten Sie auch, dass jede Hausenthärtungsanlage regelmäßig sach- und fachgerecht gewartet werden muss. Andernfalls kann es zu erhöhten Keimzahlen in ihrer Hausinstallation kommen!

Waschmaschinen und Geschirrspüler

Auch beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern reicht in Zukunft eine geringere Dosierung des Waschmittels; auf Kalkschutzmittel können Sie ganz verzichten.

Damit wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage auch unsere Umwelt geschont.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die kostenlose EVN Wasser Hotline

T 0800 800 100 info@evnwasser.at

Information über die aktuelle Wasserqualität

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der unten angeführten Abgabestellen informieren:

Untersuchende Stelle: NUA Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Gesamthärte dH	Carbonathärte dH	Nitrat Mg/l	Pestizide µg/l	pH Wert
Gnadendorf	09.08.2016	13,1	9,1	9,4	u.BG.	7,80
Pyhra	09.08.2016	13,1	9,1	9,4	u.BG.	7,80
Röhrabrunn	09.08.2016	13,1	9,1	9,4	u.BG.	7,80
Wenzersdorf	09.08.2016	13,1	9,1	9,4	u.BG.	7,80
Zwentendorf	09.08.2016	13,1	9,1	9,4	u.BG.	7,80

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/k	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Gnadendorf	09.08.2016	1,3	61,0	20,0	5,8	13,0	47,0
Pyhra	09.08.2016	1,3	61,0	20,0	5,8	13,0	47,0
Röhrabrunn	09.08.2016	1,3	61,0	20,0	5,8	13,0	47,0
Wenzersdorf	09.08.2016	1,3	61,0	20,0	5,8	13,0	47,0
Zwentendorf	09.08.2016	1,3	61,0	20,0	5,8	13,0	47,0

u.BG= unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserversorgung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

EVN Wasser Gesellschaft.m.b.H.

Aktivitäten des Vereines 2016 „Lebensraum Land um Laa“

Seit 1. Jänner 2015 trägt der Verein der 11 Gemeinden im Land um Laa statt bisher „Regionalentwicklungsverein“ den Namen „Lebensraum Land um Laa“. Mit Änderung des Namens wird auch das neue Schwerpunktthema „Wohnen im Land um Laa“ bearbeitet.

Der neue Schwerpunkt liegt in der Vermarktung der Kleinregion als **Wohn- und Lebensstandort** mit dem Ziel, durch Zuzug die Abwanderung zu stoppen und die Gemeinden wieder in ihrer **Bevölkerungszahl** zu **stärken**. Damit verbunden soll die jetzt noch bestehende Infrastruktur, wie **Nahversorgung, Bildung, Naherholung, Gewerbe, etc., erhalten** und so den Gemeinden das Überleben gesichert werden. In den Gemeinden wurde eine **Immobilienplattform eingerichtet**

(KOMSIS), welche die Suche nach Grundstücken, Häusern oder Wohnungen, die man kaufen oder mieten möchte, sehr leicht und übersichtlich ermöglicht.

Vor allem aber für diejenigen, die Grundstücke, Häuser oder Wohnungen verkaufen oder vermieten möchten, bietet **KOMSIS** die Möglichkeit, **Inserate gratis einzustellen**. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt.

Im Rahmen des Zwiebfestes, welches nach wie vor vom Lebensraum Land um Laa als Regionsfest veranstaltet wird, wurde auch die Plattform „**Wohnen im Land um Laa**“ offiziell gestartet. Alle wichtigen Informationen und die Zusammenführung aller Inserate der Gemeinden sollen zukünftig auf dieser Seite abrufbar sein - www.landumlaa.at/immobilien

Ein weiteres Haupttätigkeitsfeld des Lebensraumes liegt in der Unterstützung der Gemeinden in Richtung **Gemeindekooperationen**, vor allem in den **Bereichen gemeinsame Beschaffung**, einheitliche Linie beim **Baurecht** und **IT-Sicherheit für Gemeindeämter und Datenspeicherung**. Die Gemeinden möchten mit den Kooperationen ihre Qualität im Bürgerservice wesentlich erhöhen, so soll z.B. die **Abwicklung für Bauwerber in Zukunft einheitlicher und schneller** durchführbar werden.

Wie jedes Jahr wurden vom Verein Lebensraum Land um Laa auch die halbjährlich erscheinende Veranstaltungsinfo und der Folder „**Heurigenbetriebe und Offene Kellertür**“ produziert. Die Prämierung des Land um Laa – Weines 2016 konnte bereits zum neunten Mal organisiert werden.



Die Land um Laa - Bürgermeister starten gemeinsam die Plattform „Wohnen im Land um Laa“ beim Zwiebfest 2016



Hilfswerk Land um Laa
 Loosdorf 40
 2133 Loosdorf
 ZVR-Zahl 443998503
 Tel. 02524/82 53



Unterstützen Sie unsere Arbeit – werden Sie Mitglied!

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Das Hilfswerk Land um Laa wurde 1986 gegründet mit dem Ziel, als gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein Menschen in schwierigen Lebensphasen und Lebenssituationen zu helfen. Da sich die Arbeit für die Menschen in der Region nicht völlig durch Förderungen und Kundenbeiträge abdecken lässt, sind **Mitgliedsbeiträge und Spenden** für das Hilfswerk unerlässlich.

Wir nehmen die Anliegen, Sorgen und Ängste der Menschen sehr ernst und sind bemüht, gemeinsam gute und maßgeschneiderte Lösungen zu finden. Zur Sicherung der bestehenden und dem Ausbau weiterer **Arbeitsplätze und Angebote** leisten die Mitgliedsbeiträge und Spenden einen besonders wertvollen Beitrag. Sie können sich sicher vorstellen, wie wichtig es ist, gleich zur Stelle zu sein wenn Hilfe gebraucht wird. Aber auch für die Finanzierung von Lernhilfe für Kinder, deren Eltern sich diese Unterstützung nicht leisten können, werden Mitgliedsbeiträge und Spenden verwendet. Damit kann den Kindern und Jugendlichen ein erfolgreicher Start ins Leben ermöglicht werden.

Der Mitgliedsbeitrag des Hilfswerks Land um Laa beträgt Euro 11,--/pro Jahr.

Mit diesem Beitrag können Sie Großes für die Menschen in der Region bewirken und ich bedanke mich schon im voraus für Ihre Unterstützung!

Karl Nagl
 Vorsitzender Hilfswerk Land um Laa

P.S. Als Mitglied erhalten Sie von uns regelmäßig Informationen und werden zu unseren Veranstaltungen eingeladen. In der Hauptversammlung sind Sie stimmberechtigt.

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Hilfswerk Nö	
IBAN EmpfängerIn	
AT90320000000022228	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
52000002016	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
Mitgliedsbeitrag für den Verein Hilfswerk Land um Laa für das Jahr 2016	
MB	EUR 11,--
Spende	EUR _____

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Hilfswerk Nö, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten	
IBAN EmpfängerIn	
AT90 3200 0000 0002 2228	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.
RLNWATWW	EUR Betrag Cent
52000002016	Zahlungsreferenz Prüfziffer
Verwendungszweck	
Mitgliedsbeitrag für den Verein Hilfswerk Land um Laa für 2016 MB: EUR 11,-- / Spende EUR _____ Zahlungsreferenz: 52000002016	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	

+

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

006

Betrag < 30+ Beleg +

Grundsteinlegung für den Schulfreiraum

Am **Nationalfeiertag** fanden sich **Vizebürgermeister**, einige **Elternvertreter**, **Gemeindemitarbeiter**, **Lehrer** und auch **Schüler** im Schulhof des Schulzentrums Asparn/Zaya zusammen, um **gemeinsam den schulfreien Tag zu nutzen** und die Vorbereitungsarbeiten für den **Bau** des geplanten **Schulfreiraums** **samt Bewegungsparcours in Angriff zu nehmen**. So wurden dank koordinierter **Zusammenarbeit aller Freiwilliger** binnen kürzester Zeit alte Waschbetonplatten entfernt, bevor am Tag darauf mit den Erdaushubarbeiten begonnen wurde. **Die feierliche Eröffnung des Schulfreiraums ist für Ende Juni anberaunt.**



Foto NMS Asparn/Zaya
Wolfgang Neckam, Heinz Schöfmann, Gerhard Lehner, Direktor Johann Keintzel, Vizebürgermeister Christian Stacher, Helmut Riepl und Thomas Boigner, sowie die jungen Helfer Raphael Boigner, Tobias Lehner und Felix Stacher.

Interaktives Klassenzimmer

Die **SchülerInnen der 4. Klasse VS Gnadendorf** konnten im Rahmen der **Nahtstellenstunde** mit den **Fachlehrern Julianna Scharinger** und **Heinz Schöfmann** (beide NMS Asparn/Zaya) bereits erste **Einblicke in den Lehrplan der Neuen Mittelschule** gewinnen, wie etwa in den Unterrichtsfächern **Englisch** oder **Bewegung und Sport**, sowie einige **Lern-Apps** an zur Verfügung gestellten **IPads** ausprobieren und ihr Schulwissen so in den unterschiedlichsten Aufgaben der **Themengebiete Deutsch, Englisch und Mathematik** anwenden.



Foto NMS Asparn/Zaya
SchülerInnen der 4. Klasse VS Gnadendorf

Neues Schullogo des Schulzentrums Asparn

Seit dem Schuljahr 2015/16 haben die Schulen in Asparn eine **neugestaltete Homepage**

– www.schulzentrum-asparn.at.

Deshalb wurde es notwendig ein **einheitliches Logo** zu finden.

Aus diesem Grund **entwickelten die Schüler/innen im Unterricht verschiedene Motive**, die von einem **Profi, Peter Luksch**, einem ehemaligen **Lehrer**, ausgearbeitet wurden.

Aus den **unterschiedlichen Vorschlägen** wählten die **Kinder** und die **Lehrer/innen** jenes Logo aus, welches ihnen am besten gefiel. Die Wahlentscheidung fiel

mit großer Mehrheit aus.

In dem Schulgebäude sind eine Volksschule, eine Neue Mittelschule, Sonderklassen sowie eine Nachmittagsbetreuung beheimatet.

Dies ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zum Vorteil aller, das soll durch dieses **Logo** zum Ausdruck gebracht werden soll. Eine **flotte Biene**, Symbol der Imkerei, darf natürlich nicht fehlen.



Sprachwoche Brighton

Für 14 SchülerInnen der **4. Klasse der NMS Asparn/Zaya** und ihre Klassenlehrer, **Julianna Scharinger** und **Heinz Schöfmann**, ging es auf **Sprachreise nach Brighton** in England.

In einer lokalen Sprachschule, in den **Gastgeberfamilien** und beim Besuch der **wichtigsten Londoner Sehenswürdigkeiten** standen die praktische Anwendung der im **Unterricht** erlernten Sprache und das **Kennenlernen britischer Lebensgewohnheiten** im Vordergrund.

Mit dem abschließenden Besuch der „**Seven Sisters**“, der weit über die Landesgrenzen bekannten und **eindrucksvollen Kliffküste** an der **Südküste Englands** ging eine aufregende Woche viel zu früh zu Ende.



Foto NMS Asparn/Zaya
SchülerInnen der 4. Klasse NMS Asparn/Zaya

Volksschule Gnadendorf - Aktion „Apfel - Zitrone“

Am 10.10.2016 nahmen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe unserer Volksschule an der **Verkehrssicherheitsaktion** „Nimm dir mehr Zeit für meine Sicherheit“ direkt an der Hauptstraße mitten im Ort teil.

Dabei wurde es den Kindern, Lehrern und Exekutivbeamten auf sympathische Art ermöglicht, einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu leisten und das Tempoproblem zu entschärfen.

Ziel war es, einerseits den **Kindern** die **Konsequenzen von Fehlverhalten** zu **vermitteln**, andererseits bei der Zielgruppe der **Fahrzeuglenker persönliche Betroffenheit** auszulösen.

Praktisch gesehen bedeutete dies:

- Die **Exekutive** führte vor Ort Geschwindigkeitsmessungen durch.
- Die **Messgruppe** (ca. die Hälfte der Kinder) beobachtete die Tempoanzeige und hoben - für die Anhaltgruppe gut sichtbar – Signalfahnen hoch: rot = zu schnell, grün = Tempo eingehalten, gelb = kein Gurt
- Die **Anhaltgruppe** (Rest der Kinder) war mit Obst ausgestattet und überreichte dem Fahrzeuglenker nach der Anhaltung durch die Polizei entweder lobend ein Stück Apfel oder tadelnd eine Zitrone.
- Zurück in der Schule konnten die Schüler auch noch darüber **sprechen, zeichnen** oder **schreiben**, um die **Nachhaltigkeit des Erlebten** zu erreichen.

So schrieb Katharina: „Bei der Aktion konnten wir sehr gut sehen, dass sich nicht alle an die Geschwindigkeitsvorschriften halten.“

Anna bemerkte: „Ein LKW-Fahrer ist 55 km/h gefahren, der hat eine Zitrone bekommen. Einen Traktor haben wir auch aufgehalten, der ist dann nicht mehr angesprungen! Aber er hat einen Apfel bekommen.“

Dieser Vormittag war auch für mich sehr lehrreich und rief mir als Lehrerin, Erwachsene und Verkehrsteilnehmerin wieder einige **Tatsachen in Erinnerung**:

- *Kinder haben eine eingeschränkte Wahrnehmung
- *Kinder haben einen ausgesprochenen Bewegungsdrang
- *Kinder sind leicht ablenkbar
- *Kinder versinken oft für längere Zeit in ihre Gefühle, vergessen ihre Umwelt
- *Das Wissen der Kinder ist kein Garant für richtiges Verhalten
- *Kinder sind keine kleinen Erwachsenen



Foto Gemeinde - Bericht Dipl. Pädagogin OVL Stefanie Wasinger



Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Materialien gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung ermöglichen**.

Richtiges Trennen ist sinnvoll und **erspart** eine größere Restmülltonne oder „GAUL-Restmüllsäcke“.



Haben Sie, trotz sorgfältiger Trennung, eine überfüllte Restmülltonne?

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das **doppelte Volumen** bezahlen Sie jährlich **nur um 50 % mehr Müllgebühr**. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Gemeindeamt „GAUL-Restmüllsäcke“ erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.

Nur Restmüllsäcke mit „GAUL-Aufdruck“ können zur Restmülltonne gestellt werden. Andere Säcke und Behältnisse dürfen von der Entsorgungsfirma NICHT mitgenommen werden!

Restmüll darf nicht ins Altstoffsammelzentrum, kurz ASZ

Um die Müllgebühren konstant zu halten, ist darauf zu achten, dass die Rest- und Sperrmüllmengen nicht ansteigen. Die fachgerechte Entsorgung kostet rund € 180,-- pro Tonne plus Transportkosten. Daher bitte alle wiederverwertbaren Altstoffe der entsprechenden Sammlung zuführen und keinen Restmüll ins ASZ bringen. Der aufgestellte Sperrmüllcontainer ist ausschließlich für Sperrmüll.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist, wie der Name schon sagt, großer sperriger Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt und nicht verwertet werden kann! Beispiele: Matratzen, Polstermöbel, Kunststoffgartenmöbel udgl.

Entsorgung von Asche



Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden, Kosten für die Deponierung rund 25 € pro Tonne und Transport.

Das ist aber nur möglich, wenn Asche getrennt von Restmüll und anderen Abfällen in einer eigenen Aschentonne gesammelt wird. Je mehr Haushalte **bei der Aschentour angemeldet sind, umso effizienter wird die Tour!**

Die **Aschentonne** hat ein Volumen von 120 Liter und 8 Abfuhr pro Heizperiode, von Oktober bis Mai. Bestellen können Sie die Aschentonne bei Ihrem Gemeindeamt.

Sammlung mit dem Restmüll ist sehr teuer

Asche kann mit dem Restmüll mitgesammelt werden, das ist grundsätzlich nicht falsch. Aber um die Müllgebühr auf längere Sicht konstant zu halten, ist es notwendig, die Restmüllmenge zu minimieren. Das ist mit der Aschentonne möglich! Bei der Sammlung im Restmüll kommt die Asche zur thermischen Abfallverwertung nach Zwentendorf/Dürnrohr. Entsorgungskosten pro Tonne rund 180 € plus Transport, eine sehr teure Entsorgung und sicherlich nicht sinnvoll.

Hilfe bei der Abfalltrennung (TrennABC) sowie INFO's zur Abfallvermeidung und -entsorgung finden Sie auch im Internet: www.abfallverband.at/laa

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Ihr GAUL-Team

NÖs Senioren Ortsgruppe Gnadendorf

Senioren unterwegs mit dem „Reblaus-Express“ ins Waldviertel

Eine **Sonderfahrt mit dem „Reblaus-Express“** unternahmen 154 Mitglieder aus allen Ortsgruppen des Teilbezirks Laa am 13. September 2016.

Ziel war das **Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras** mit einer sehr interessanten Füh-

rung. Anschließend erklärte uns **Kräuterpfarrer Benedikt** seinen Kräutergarten. Einzigartig an dieser Fahrt war der mitgeführte **Heurigenwaggon**, wo uns ein **Winzer mit Spezialitäten aus der Region**, hausgemachten Mehlspeisen und guten Weinen verwöhnte. Im **Anglerparadies Hessendorf** genossen wir die **wunderschöne Teichlandschaft des nordöstlichen Waldviertels**. Zur Freude aller Mitglieder konnte unser Obmann, Herr **ÖKR Josef Schulz**, unseren

Landesrat Herrn **Mag. Karl Wilfing** – zuständig für den öffentlichen Verkehr – in der **Bahnstation Seefeld-Kadolz** begrüßen, der uns dann im „Reblaus-Express“ bis zur Endstation Laa/Thaya begleitete. Die **große Anzahl an Teilnehmer** ist ein Zeichen dafür, dass in allen **Ortsgruppen des Teilbezirks Laa** das Miteinander im Vordergrund steht und wir mit einem **gelungenen Ausflugstag** belohnt wurden.



2. Striezel posch`n der Senioren

Im **Gasthaus Bauer** in Zwentendorf spielten **44 SeniorInnen** in geselliger Runde nach einem uralten **Brauch um „Allerheili-**

genstriezel.“ Nachdem 98 Stück ihren Besitzer gefunden hatten, würfelten wir um den „großen Striezel“. Sieger wurde **Frau Patermann**

aus Eichenbrunn. Bei dem anschließenden **gemütlichen Beisammensein und einer zünftigen Jause** ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Franz Schuster, Anna Patermann und Seniorenbundobmann ÖKR Josef Schulz

Gesunde Gemeinde Gnadendorf 2016

Gesunde Gemeinde Gnadendorf 2016

Wir können stolz auf ein aktives Jahr der Gesunden Gemeinde Gnadendorf zurückblicken. Seit letztem Jahr wurden wieder regelmäßig die Treffen der Arbeitskreissitzungen abgehalten, sowie eine Vielzahl an Vorträgen und Aktivitäten für die Gemeinde angeboten.



Erste-Hilfe-Kurs: Auffrischkurs

Vorträge: Wechseljahre (Dr. Stonek), Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichen, Blütenpracht mit Stauden (Natur im Garten)

Selbstverteidigungskurse: für Kinder und Frauen von SUMA

Radwandertag: „Wandern mit andern – Tut gut“ inkl. Kräuterführung am Buschberg in Kooperation mit dem NÖAAB

Kochkurse: Wohlfühlküche mit Gemüse

Auch für nächstes Jahr sind wieder interessante Vorträge, Kurse und sportliche, wie auch mentale Beiträge geplant. Außerdem kam der Wunsch nach einem Tanzkurs, den wir gerne organisieren würden:

Wer hat Interesse an einem Tanzkurs?

Kursbeginn ab Jänner oder Februar

jeweils Freitag oder Samstag – 5 x 2 Stunden

Kosten: zwischen € 86,- und € 45,- je nach Teilnehmerzahl

mind. 8 Paare, max. 15 Paare

Bei Interesse bitte melden:

Margit Göstl

0664/51 51 672

goestl.herbert@aon.at

Wir bedanken uns für Ihr reges Interesse im vergangenen Jahr und freuen uns auf ein neues aktives Jahr 2017 mit Ihnen!

Margit Göstl & Team
Gesunde Gemeinde Gnadendorf

P.S.: Informieren Sie sich regelmäßig über unsere neuesten Aktivitäten – jetzt auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/gesundegemeindegnadendorf/> oder über die WhatsApp-Gruppe (Kontakt senden an Sabrina Edelbauer 0660/56 31 311)

Ferienspiel - Gemeinde Gnadendorf

Der **1. Ferienspieltag** der Gemeinde führte uns zu den **Huskys in Wenzersdorf**. 24 Kinder der Gemeinde Gnadendorf, einige Eltern und unser Herr **Bürgermeister Ing. Manfred Schulz** besuchten **Lukas Mikulics und seine Snowdragons**. Bei 3 Stationen (Rätselrallye/Ratespaß mit Obst und Gemüse/Infos und persönlicher **Kontakt mit den Huskys**) erfuhren die Kids viel Neues über diese tollen Tiere. Es war ein sehr schöner und interessanter Tag in Wenzersdorf. **Danke an Lukas Mikulics und Birgit Enzersdorfer** sowie ihren **Helfern**. Danke auch an **Doris Pausch und Thomas Pressl** (Jugend Eichenbrunn) für die Hilfe bei der Organisation.



Lukas Mikulics, Franz Schmidt, Thomas Pressl, Doris Pausch und Bgm. Manfred Schulz
Kinder aus der Großgemeinde Foto: Jugend

Der **2. Ferienspieltag "Kochen mit Kids"** der Gemeinde fand am **Sportplatz in Gnadendorf** statt. Unter der Anleitung von **Frau Mag. Christina Trappmaier-Hauer (Gesunde Gemeinde)** wurden einige Leckereien gezaubert. **Kinderbowle, selbstgemachtes Kräutersalz, Schmetterlingsbrot, Käse/Gemüse/Obstspieße, bunter veganer Nudelsalat und selbst gemachtes Eis**. Die Kids hatten viel Spaß dabei. Auch unser Herr **Bürgermeister Ing. Manfred Schulz** war wieder dabei und kostete die frisch gemachten Gerichte. Es war ein **lustiger und interessanter Nachmittag**. **Danke an den Sportverein Gnadendorf** und an **Sabrina Edelbauer** für die tolle Unterstützung.



Sabrina Edelbauer, Mag. Trappmaier-Hauer, Bgm. Schulz und Franz Schmidt
Kinder aus der Großgemeinde



Notar Dr. Franz SCHWEIFER

aus Laa an der Thaya steht am

Donnerstag, den 09.03.2017 &

Donnerstag, 19.10.2017

in der Zeit von **15:00 – 16:00 Uhr**

im **Gemeindeamt Gnadendorf** für

unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte
zur Verfügung.

**Um telefonische Voranmeldung beim
Gemeindeamt wird ersucht!**

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Notar



ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. FRANZ SCHWEIFER & PARTNER
NOTARPARTNERSCHAFT

A-2136 Laa an der Thaya · Stadtplatz 32
Telefon: 02522 / 2421 • Fax: 2421-9
e-mail: office@notar-schweifer.at

Wassersparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wassersparteknik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.



© D. Würthner

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher.

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Wasser sparen“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



GEMEINDE GNADENDORF

A-2152 Gnadendorf 15, Bezirk Mistelbach, NÖ

Tel.: 02525/7070, Telefax 02525/7070-20

E-Mail: gemeinde@gnadendorf.gv.at

Homepage: www.gnadendorf.gv.at



Gnadendorf, im Dezember 2016

Ausschreibung – Verkauf von Baugrundstücken

Die Gemeinde Gnadendorf als Eigentümerin schreibt den Verkauf nachstehender Grundstücke aus:

Bauplätze in den KG Eichenbrunn und Zwentendorf

Die Grundstücke liegen laut rechtskräftigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Bauland-Wohngebiet. Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen (wie z.B. Kanal, Wasser, Strom usw.) werden im kommenden Jahr hergestellt.

Kaufpreis:

- Der Grundstückspreis beträgt € 12,00 pro m² zuzüglich sämtlicher anfallender Kosten wie z.B. für Vertragserrichtung, Steuern, Gebühren usw.

Vergabebedingungen:

Die kaufende Partei verpflichtet sich gegenüber der Gemeinde

- auf dem kaufgegenständlichen Grundstück ein Wohnhaus zu errichten und binnen zwei Jahren mit dem Bau eines konsensmäßigen Hauptgebäudes zu beginnen.
- innerhalb einer Frist von sieben Jahren die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Benützungsfähigkeit des auf dem vertragsgegenständlichen Grundstück errichteten Hauses gem. den Bestimmungen der NÖ Bauordnung bestätigt werden kann.
- zur Besicherung dieser Verpflichtungen wird im Kaufvertrag das Wiederkaufsrecht durch die Gemeinde eingetragen. Die Gemeinde Gnadendorf ist in diesem Fall berechtigt, das kaufgegenständliche Grundstück um ein Entgelt von € 12,00 pro m² zuzüglich Wertsicherung zurückzukaufen. Ausgangsbasis zur Berechnung der Wertsicherung ist die für den Monat Jänner 2016 des VPI 2010 verlaubliche Indexzahl. Wertverbesserungen an der wiederkaufsgegenständlichen Liegenschaft, beispielsweise durch eventuell bestehende oder begonnene Bauwerke, werden beim Rückkauf nach dem Verkehrswert dieser Gebäudeteile, der von einem gerichtlich beideten und zertifizierten Sachverständigen auszumitteln ist, abgegolten. Sämtliche entstehende Kosten sowie die Kosten für die Abwicklung des Wiederkaufsrechts sind von der nunmehrigen kaufenden Partei zu tragen.
- dass der Inhalt dieses Vertrages verbindlich auch auf etwaige Rechtsnachfolger als Eigentümer des gegenständlichen Grundstückes übertragen wird

Die Bauwerber/Käufer verpflichten sich in Gnadendorf den Hauptwohnsitz zu begründen.

Interessenten mögen ihre Kaufabsicht der Gemeinde schriftlich bekannt geben. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Gnadendorf.

Für nähere Auskünfte steht die Gemeinde zur Verfügung.

Der Bürgermeister:



Veranstaltungen 2017

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
05.12.2016	Jugend Zwentendorf	Nikolaus + Krampusumzug
31.12.2016	Jugend Zwentendorf	Silvester am Dorfplatz
05.01.2017	FF Gnadendorf	FF Ball im GH Öfferl, ab 20.00 Uhr
11.01.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Spiele-Nachmittag im GH Bauer
21.01.2017	FF Zwentendorf	FF Ball im GH Bauer
28.01.2017	FF Eichenbrunn	FF-Ball im GH Öfferl
02.02.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Generalversammlung im GH Öfferl
08.02.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Spiele-Nachmittag im GH Huber
18.02.2017	Pfarrkirche Gnadendorf	25. Gnadendorfer Pfarrball, GH Öfferl
26.02.2017	Pfarrkirche Wenzersdorf/Zwentendorf	Pfarrkaffee im Pfarrhof
28.02.2017	UFC Gnadendorf	Faschingsfest im Gemeindesaal
28.02.2017	Jugend Gnadendorf	Spanferkelessen im Jugendheim/Musikersaal, 19 Uhr
01.03.2017	Jugend Gnadendorf	Eierspeisessen im Jugendheim/Musikersaal, 19 Uhr
03.03.2017	Pfarrkirche Gnadendorf	Abschluss der bischöflichen Visitation – Pfarrkirche Gnadendorf
08.03.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Spiele-Nachmittag im GH Öfferl
19.03.2017	Pfarrkirche Gnadendorf	Pfarrgemeinderatswahlen
08.04.2017	Jagdgesellschaft Zwentendorf	Schinkenschnapsen, 19 Uhr GH Bauer
23.04.2017	Ortsmusik Eichenbrunn	Frühjahrskonzert Gemeindesaal Gnadendorf
30.04.2017	Jugend Gnadendorf	Maibaum aufstellen, Jugendheimgarten, 19 Uhr
05.05.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Muttertagsfeier
19.05.2017	FF Gnadendorf	Nippelhirschparty in Leo's Halle
20.5. und 21.5.2017	FF Gnadendorf	FF-Heuriger in Leo's Halle
28.05.2017	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik (Eichenbrunn u. Röhrbrunn)
11.06.2017	VSV Eichenbrunn	EichenbrunnerInnen vorm Haus – Präsentation des Viertelfestival Projektes, 15.30 Uhr in der Kellergasse Böck
18.06.2017	Pfarrkirche Wenzersdorf/Zwentendorf	Pfarrgartlfest im Pfarrhof
24.06.2017	FF Pyhra	Heurigenabend
Sommer 2017	Gemeindejugend	Ferienspiel
08. u 09.07.2017	FF Zwentendorf	FF Heuriger
15. u. 16.07.2017	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen
15.08.2017	DEV Zwentendorf	Burschenamt mit Frühschoppen, 09.30 Uhr bei der Kapelle
30.09. u 01.10.2017	FF Eichenbrunn	FF Heuriger
25.10.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Striezel poschn
28.10.2017	Ortsmusik Eichenbrunn	Striezlspün in der Kellergasse Böck
31.10.2017	Jugend Gnadendorf	Striezl posch'n im Jugendheim/Musikersaal, 19.00 Uhr
05.12.2017	Jugend Gnadendorf	Nikolausumzug
05.12.2017	Jugend Zwentendorf	Nikolaus + Krampusumzug
15.12.2017	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Weihnachtsfeier
16.12.2017	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschstand der Ortsmusik bei der Schwemme
24.12.2017	Jugend Gnadendorf	Punschstand im Jugendheimgarten/Vor der Kirche, 14 Uhr und nach der Mette
24.12.2017	Ortspartei Zwentendorf	Punschstand beim Jugendheim
31.12.2017	Jugend Zwentendorf	Silvester am Dorfplatz

Hilfswerk Land um Laa.

Gut betreut bis ins hohe Alter.



Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physiotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!

„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“

Gertrude F.



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Helfen Sie uns helfen!

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Zeit des Schenkens. Haben Sie sich schon einmal über den Sinn so mancher Geschenke Gedanken gemacht?

In diesem Zusammenhang möchten wir mit einer Bitte an Sie herantreten: Das Hilfswerk Land um Laa bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen Hilfe an – und zwar direkt vor Ort. Um unseren Aufgaben bestmöglich nachkommen zu können, sind wir auf Subventionen des Landes angewiesen, aber auch auf Spenden!

Mit Ihrer Spende können Sie das Hilfswerk Land um Laa und unsere Arbeit unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, genau den Menschen in Ihrer Nähe zu helfen, die unsere Unterstützung dringend brauchen.

Herzlichen Dank im Voraus!

**Rufen Sie uns an –
Wir informieren Sie gerne!**

Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at

Sanierung des Kriegerdenkmales in Eichenbrunn

Ende Oktober 2016 wurde vom Kameradschaftsbund Eichenbrunn-Röhrabrunn der 2. Teil der Sanierungsarbeiten beim Kriegerdenkmal in Eichenbrunn abgeschlossen.

Der Kameradschaftsbund möchte sich bei den zahlreichen zusätzlichen Helfern und vor allem bei der Gemeinde Gnadendorf unter Bgm. LAbg. Ing. Manfred Schulz für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Außerdem bedankt sich der Kameradschaftsbund für die unentgeltliche Verpflegung bei den Betrieben Pfennigbauer, Madner und Huber und bei den zahlreichen freiwilligen Spendern.

Der 3. Teil und Abschluss der Sanierungsarbeiten erfolgt im Jahre 2017.



Friedrich Petzina, Johann Staribacher, Ferdinand Eder und Johann Gahsner



Johann Gahsner, Karl Schöfmann und Ferdinand Eder bei der Zaunrestauration

GRÜNSCHNITTSAMMELSTELLE

Abwasserverband in Asparn/Zaya bei Kläranlage

vom 01. März 2017 bis 30. September 2017

jeden Mittwoch
jeden Samstag

17.00 - 19.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr

vom 04. Oktober 2017 bis 25. November 2017

jeden Mittwoch
jeden Samstag

15.00 - 16.30 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr

Parteienverkehrszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindeamt und Dienstag Abend von 17.00 bis 19.00 Uhr

Abholung 1 Rolle gelbe Säcke

Die Abholung kann je nach Bedarf ganzjährig ab sofort während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt erfolgen.

ASZ Öffnungszeiten 2017

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Pfingstmontag	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr Maria Empfängnis
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr Karfreitag	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Fronleichnam	15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So Josef	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 So Christtag
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Sa	26 Do	26 Do	26 So	26 Di Stefanitag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Do	31 So

Gemeinde Gnadingdorf

Öffnungszeiten 14.00 bis 16.00 Uhr

Grün- und Strauchschnitt Asparn - Kläranlage
 vom 1. März bis 30. Sep. 2017 jeden Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr und
 jeden Samstag von 15:00 - 19:00 Uhr
 vom 4. Okt. bis 25. Nov. 2017 jeden Mittwoch u. Samstag von 15:00 - 16:30 Uhr

Müllabfuhrkalender Gemeinde Gnadendorf 2017

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag 18	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Pfingstmontag 23	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr Maria Empfängnis
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr Karfreitag	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Fronleichnam	15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 Di	25 Do	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 So	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Do	31 Di	31 Di	31 Do	31 So

RESTMÜLLTÖNNE ASCHENTÖNNE GELBER SACK BIOTÖNNE